

Bundeswehr	ington, DC: 6:54 amGMT/UTC:
	11:54 am  Berlin: 12:54 pm  Litauen:
	1:54 pm  Jordanien: 1:54 pm  Moskau:
	2:54 pm  Irak: 2:54 pm  Afghanistan:
	4:24 pm



- bundeswehr.de

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Aktuelles](#) > [Nachrichten und Berichte](#) > [Jahr 2017](#) > [Dezember 2017](#) > Weiterer Schritt auf dem Weg zur Speerspitze der NATO

Weiterer Schritt auf dem Weg zur Speerspitze der NATO



Zwei Kampfpanzer Leopard 2 sind bei der Gefechtsaufklärung ganz vorne dabei (Quelle Bundeswehr/Ralph Zwilling)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Letzlingen/Sachsen-Anhalt, 18.12.2017.

Unaufhaltsam haben sich die Leoparden des Panzerlehrbataillons 93 ihren Weg durch die Letzlinger Heide gebahnt. Sie bilden den Kern der Speerspitze der NATO, den Gefechtsverband 2019, die Very High Readiness Joint Task Force (Land) – VJTF (L). Erneut wurden die Männer und Frauen der Panzerlehrbrigade 9 im Gefechtsübungszentrum des Heeres (GÜZ) ausgebildet und so auf diesen Auftrag vorbereitet.

Mit über 1.000 Soldaten war der GÜZ-Durchgang 20/17 der zahlenmäßig größte dieses Jahres. Kurz vor Weihnachten hieß es wieder „ganze Kraft auf ganzes Ziel“. Unterstützung erfuhr die Lehrbrigade durch das Sanitätsregiment 3 und das Panzergrenadierbataillon 401, die den VJTF-Gefechtsverband nicht zum ersten Mal begleiteten. In unterschiedlichen Ausbildungsabschnitten wurde das hochbewegliche Gefecht eines motorisierten Verbandes geübt.

AGDUS „verzeiht“ keine Fehler



So sieht ein Soldat des Versorgungsbataillons 141 mit dem Duellsimulator AGDUS am Gewehr G36 und am Helm aus (Quelle: Bundeswehr/Ralph Zwilling)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Mit AGDUS (Ausbildungsgerät Duellsimulator) wurden die Besatzungen der Gefechtsfahrzeuge sowie jeder einzelne Soldat in eine realistische Kampfsituation gestellt. Fehler auf dem Gefechtsfeld durch falsche Bewegungen oder eine schlechte Stellungswahl konnten somit dem Einzelschützen sowie der Fahrzeugbesatzung direkt aufgezeigt werden.

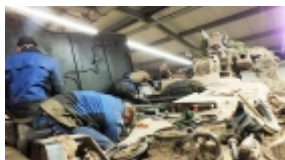
72 Stunden Gefechtsübung bei Tag und Nacht



Die Panzergrenadiere mit ihrem Schützenpanzer Marder setzen zum Gegenangriff an (Quelle: Bundeswehr/Ralph Zwilling)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Flexibilität, schnelle Entschlussfassung und hohe geistige Beweglichkeit wurden von den militärischen Führern in der abschließenden 72-stündigen Gefechtsübung abverlangt, wobei die Soldatinnen und Soldaten mit verschiedenen Gefechtssituationen bei Tag und Nacht konfrontiert wurden.

Bilder







- Bis tief in die Nacht kümmern sich die Soldatinnen und Solda ... (Quelle: Bundeswehr/Ralph Zwilling)
[Größere Abbildung anzeigen](#)



- Der Kampfpanzer Leopard 2 ist mit seinen hochmodernen Beobac ... (Quelle: Bundeswehr/Ralph Zwilling)
[Größere Abbildung anzeigen](#)

• MEHR INFORMATIONEN

-  [1. Panzerdivision](#)
-  [Panzerlehrbrigade 9](#)
-  [Panzerlehrbataillon 93](#)
-  [Panzergrenadierbataillon 401](#)

Stand vom: 18.12.17 | Autor: Danny Blüggel

http://www.deutschesheer.de/portal/poc/heer?uri=ci%3Abw.heer.aktuell.nachrichten.jahr2017.dezember2017&de.conet.contentintegrator.portlet.current.id=01DB05000000001%7CAU6G73798DIBR